

## Wasserverband

### Wingst

Wasserwerkstraße 30 – 21789 Wingst  
Tel. (0 47 78) 8 08 - 0



Mitglied der  
**KOWAS**  
Kooperation der Wasserversorgungsverbände  
Elbe-Weser-Raum

Eingangsstempel

# Antrag

auf Versorgung mit Trink- und Betriebswasser

Neuanschluss:  Änderung:  Art: Hausanschluss:  Weideanschluss:  Bauwasser:

Grundstückseigentümer: \_\_\_\_\_

Gemeinde/Straße: \_\_\_\_\_

Gemarkung: \_\_\_\_\_ Flur: \_\_\_\_\_ Flurstück: \_\_\_\_\_

Grundstücksgröße: \_\_\_\_\_ qm

Baubeginn: \_\_\_\_\_

Der Wasserzähler soll  im Keller eines Gebäudes  
 im nicht unterkellerten Gebäude  
 in einem Schacht installiert werden.

**Eigenleistung:** Der Rohrgraben wird auf eigenem Grundstück selbst erstellt:  ja  nein

Mit der Herstellung der Trinkwasserinstallation habe ich das Installationsunternehmen

\_\_\_\_\_ aus \_\_\_\_\_ beauftragt.

Mir ist bekannt, dass die an der Versorgungsleitung beginnende Hausanschlussleitung bis zur Wasserübergabe, das ist das Wasserzählerausgangsventil im Gebäude, Eigentum des Verbandes ist und von diesem unterhalten wird. Art, lichte Weite, Führung und Ausführungstermin der Hausanschlussleitung werden vom Verband bestimmt.

**Unter Anerkennung der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) sowie der jeweils gültigen Satzung, beantrage ich hiermit die Versorgung meines o. g. Grundstückes.**

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

1. Anmeldung einer Trinkwasseranlage mit Auflistung der Zapfstellen und Berechnung gem. DIN 1988
2. Grundrisspläne und Schnittzeichnungen mit Eintragung der Leitungsführung gem. DIN 1988
3. Amtlicher Lageplan mit Nachweis der Grundstücksgröße im Maßstab 1:500 und Flurstücksbezeichnung
4. Eigentumsnachweis in Form eines Grundbuchauszuges, sofern die Eigentumsverhältnisse nicht durch den Lageplan nachgewiesen werden können. Falls die Umschreibung im Grundbuch noch nicht erfolgt ist, wird eine Kopie der Urkunde benötigt, aus der die Auffassungserklärung zu erkennen ist (z. B. Kaufvertrag)

**Ich verpflichte mich, die Trinkwasserinstallation nur durch einen zugelassenen Wasserinstallateur nach Maßgabe der DIN 1988 herzustellen, ändern und warten zu lassen.**

Der Verband nimmt eine Endabnahme der Anlage vor.

Der Aufstellungsort des Wasserzählers, insbesondere bei Unterbringung in einem Schacht, muss den Richtlinien des Verbandes entsprechen.

Nach Zahlung der Vorausleistungen wird mit der Ausführung der Arbeiten begonnen.

**Für die Mauerdurchführung ist ein beim Verband erhältliches Schutzrohr zu verwenden. Andere Schutzrohre sind nicht zugelassen.**

Anschrift des Antragsstellers: Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: privat: \_\_\_\_\_ geschäftlich: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift sämtlicher Grundstückseigentümer

# Prüfvermerke des Wasserverbandes Wingst

Lageplan

Grundriss- und Schnittzeichnung

Bestätigung des Installateurs mit Formblatt nach DIN 1988

Fehlende Unterlagen: \_\_\_\_\_

Angefordert am: \_\_\_\_\_ Nachgereicht am: \_\_\_\_\_

Installationsplan geprüft, Wasserinstallationsunternehmen zugelassen. \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift

## Massenermittlung für HAV

- Ausführung  WV  Fremdfirma

- Versorgungsleitung: \_\_\_\_\_, Material \_\_\_\_\_

Entfernung Versorgungsleitung bis geplante Eintrittsstelle ins Gebäude \_\_\_\_\_ m

- davon in Eigenleistung \_\_\_\_\_ m

- davon Oberfläche unbefestigt \_\_\_\_\_ m

befestigt mit \_\_\_\_\_ m

befestigt mit \_\_\_\_\_ m

Unterquerung \_\_\_\_\_ m

Dimension der HA-Leitung DN \_\_\_\_\_

- Wasserzähler \_\_\_\_\_

Wasserversorgungsbeitrag (WVB)				
x	=	x 2,3 =	x 1,07 ( ) =	EUR

bzw. berechnet mit Bescheid Nr. \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_

WVB-Vorschuss:	_____ EUR
HAV lt. Berechnungsbogen:	_____ EUR
HAV gesamt:	_____ EUR

HAV angefordert am	_____
Zahlung am	_____
Freigabe-Mitteilung am	_____
an umseitiges Wasserinstallationsunternehmen	

Antrag vollständig und in Ordnung

\_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift

# An den Wasserverband Wingst



1. Ausfertigung an WVU
2. Ausfertigung an IU

## Anmeldung für die Ausführung einer Wasseranlage

im Grundstück \_\_\_\_\_  
Ort, Straße, Hausnummer

Für Vermerke des WVU

Gemarkung: \_\_\_\_\_ Flur: \_\_\_\_\_ Flurstück: \_\_\_\_\_

Name und Anschrift des Bauherrn: \_\_\_\_\_

Die Ausführung der Anlage erfolgt nach DIN 1988 bzw. DIN EN 806 unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und der örtlichen Wasserlieferbedingungen.

- |                                    |                                       |  |                                      |
|------------------------------------|---------------------------------------|--|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Neubau    | <input type="checkbox"/> Altbau       | <input type="checkbox"/> Anbau         | <input type="checkbox"/> Außenanlage |
| <input type="checkbox"/> Neuanlage | <input type="checkbox"/> Erweiterung  | <input type="checkbox"/> Änderung      |                                      |
| Hausanschluss ist                  | <input type="checkbox"/> herzustellen | <input type="checkbox"/> zu verstärken | <input type="checkbox"/> vorhanden   |

Anzahl der Wohnungen: \_\_\_\_\_

Einbauort des Wz.: \_\_\_\_\_

Art der Warmwasserversorgung:  Speichergröße: \_\_\_\_\_ /  
 Durchlauferhitzer: \_\_\_\_\_

Druckverlust aus geodätischem Höhenunterschied  $\Delta p_{geo}$ : \_\_\_\_\_

Spitzendurchfluss  $V_s$ : \_\_\_\_\_ // s

gem. DIN 1988-300 oder DIN EN 806-3

Baustoff der Rohrleitung: \_\_\_\_\_

Die Leitungsdurchmesser wurden gemäß

- Berechnung nach DIN 1988-300  
 Berechnung nach DIN EN 806-3  
ermittelt (Berechnung liegt bei).

Für den Betrieb der Anlage gilt die AVBWasserV vom 20. Juni 1980 und DIN EN 806-5.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Bauherrn

Es wird anerkannt, dass die Freigabe der Wasseranlage durch das Wasserversorgungsunternehmen den Antragsteller nicht von der Haftung für die einwandfreie Ausführung der Installationsarbeiten entbindet.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel der ausführenden Installationsfirma

### Prüfvermerk des Versorgungsunternehmens:

Die Ausführung der Wasseranlage wird  freigegeben  nicht freigegeben.

Die gebrauchsfertige Herstellung, Prüfung, Spülung, Inbetriebsetzung und die Feststellung der einwandfreien Arbeitsweise der Anlage (Wasserheizer, Druckspüler usw.) sind Pflichten der ausführenden Installationsfirma.

Besondere Vermerke:

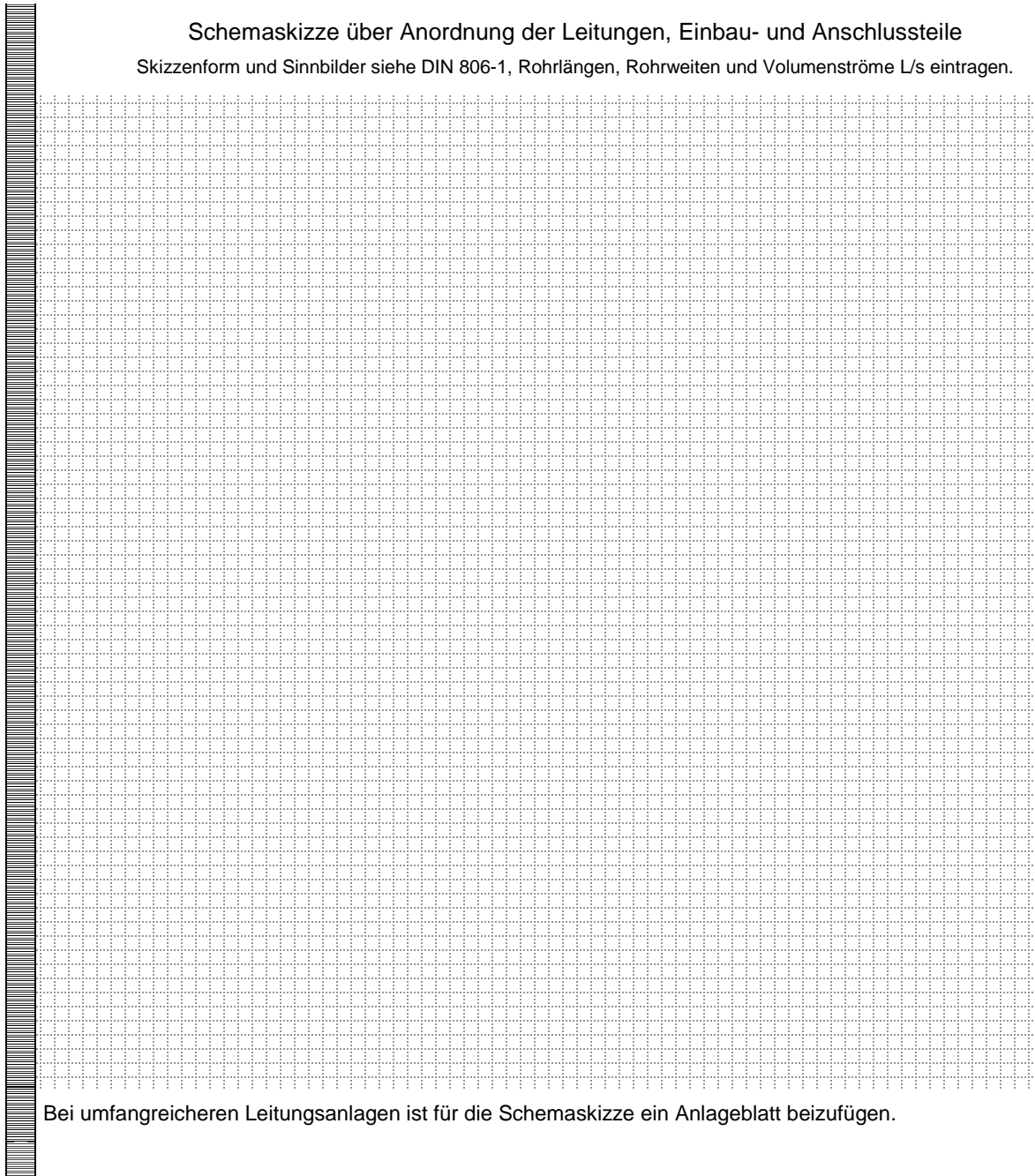
**Wasserverband Wingst**

Fertigmeldung der Installationsfirma an WVU  
Eingang am:

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Datum

**Schemaskizze über Anordnung der Leitungen, Einbau- und Anschlussteile**  
 Skizzenform und Sinnbilder siehe DIN 806-1, Rohrlängen, Rohrweiten und Volumenströme L/s eintragen.



	Absperrarmatur
	Kugelhahn
	Druckminderer
	Brause
	Schlauchbrause
	Druckspüler mit Rohrunterbrechung
	Spülkasten
	Auslaufventil mit Schnellkupplung und Schlauchverschraubung
	Rohrtrenner
	Freier Auslauf, Systemtrennung
	Rohrunterbrecher
	Rohrbelüfter
	Rückflussverhinderer
	Absperrventil mit integriertem Rückflussverhinderer
	Speichertrinkwassererwärmer, indirekt beheizt, z.B. Fernwärme
	Rohrentlüfter
	Sicherheitsventil, federbelastet
	Mechanischer Filter

Bei umfangreicheren Leitungsanlagen ist für die Schemaskizze ein Anlageblatt beizufügen.

Entnahmestelle	Anzahl		Summe	V <sub>R</sub> in l/s	Gesamt
	Kalt	Warm			
Urinal		+	=	x 0,3	=
WC		+	=	x 0,13	=
Waschtisch		+	=	x 0,07	=
Dusche		+	=	x 0,15	=
Badewanne		+	=	x 0,15	=
Sitzwaschbecken		+	=	x 0,07	=
Küchenspüle		+	=	x 0,07	=
Ausgussbecken		+	=	x 0,07	=
Geschirrspüler		+	=	x 0,07	=
Waschmaschine		+	=	x 0,15	=
Zapfventil 1/2"		+	=	x 0,3	=
Zapfventil 3/4"		+	=	x 0,5	=
Zapfventil 1"		+	=	x 0,5	=
		+	=	x	=
<b>Summendurchfluß</b>				$\triangleq V_S$	

	Durchlauferhitzer, elektrisch beheizt		Waschmaschine
	Sicherungsgruppe		Geschirrspüler
	Sicherungsarmatur		Wasserzähler
	Auslaufventil		Standauslaufventil
	Wandauslaufventil		Mischbatterie
	Standmischbatterie		Wandmischbatterie
	Selbstschlussarmatur		Ventilbohrschelle

## Wasserverband Wingst

Hinweis des Wasserverbandes Wingst zur Koordination von Erschließungsmaßnahmen für Neubauten

- Wasser - Strom - Telefon - Kabelfernsehen - Gas - Abwasser -

Sehr geehrte Trinkwasserkundin,  
sehr geehrter Trinkwasserkunde,

um ein neues Gebäude entsprechend den heutigen Anforderungen, die an Bequemlichkeit und Komfort gestellt werden, zu erschließen, bedarf es einer Vielzahl von Ver- und Entsorgungsleitungen, die in das Gebäude hinein und aus ihm heraus führen.

Eine derartige Erschließung ist, insbesondere wenn befestigte Oberflächen aufgebrochen werden müssen, kostspielig. Um hier einiges an Geld zu sparen bedarf es allerdings Ihrer Eigeninitiative. Seitens des Wasserverbandes Wingst und aller anderen Ver- und Entsorgungsträger bestehen keine grundsätzlichen Bedenken, zumindest die Erdbaumaßnahmen für die Leitungen von Wasser, Strom, Telefon und, soweit gewünscht und vorhanden, von Kabelfernsehen, Gas und Abwasser zu koordinieren, d. h., diese Leitungen in einem Rohr-/Kabelgraben zu verlegen.

Die nachgenannten Anmerkungen sollten Sie jedoch berücksichtigen, wobei die wichtigste ist, dass die Grundvoraussetzung für die Koordination der Baumaßnahmen Sie zu schaffen haben.

1. Ohne, dass dem Ver- und Entsorgungsträger vollständige Antragsunterlagen vorliegen, und ohne ausreichendem zeitlichen Vorlauf, ist eine Abstimmung einer koordinierten Bautätigkeit unmöglich.

Sobald allen Versorgungsträgern die Antragsunterlagen vorliegen, übernehmen diese für Sie die Koordination der Hausanschlussherstellung.

2. Die Versorgungsträger haben spezielle Unternehmer, die im Zuge einer Ausschreibung als günstigster Bieter ermittelt wurden; diese führen die Arbeiten in Ihrem Auftrag aus.
3. Nicht jeder Unternehmer darf jede Leitung verlegen.
4. Die Ausführung der Erdarbeiten kann nach den Vorgaben der Ver- und Entsorgungsträger auch in Eigenleistung erfolgen.
5. Jeder Versorgungsträger vergütet Ihnen die erbrachten Eigenleistungen bzw. bringt diese gar nicht erst in Ansatz.
6. Leitungen und Kabel sind seitlich versetzt in unterschiedlichen, vom Ver- und Entsorgungsträger bestimmten Tiefen anzuordnen, wobei eine Abwasserleitung immer unter dem Niveau der Trinkwasserleitung verlegt werden muss.
7. Der Hausanschlussraum sollte ausreichend, zur Aufnahme aller Ver- und Entsorgungsleitungen, bemessen sein.

Setzen Sie sich mit Ihren Ver- und Entsorgungsträgern unter den nachgenannten Telefonnummern in Verbindung. Diese nennen Ihnen Ihre Ansprechpartner und übersenden Ihnen die erforderlichen Antragsunterlagen.

Ver- und Entsorgungsträger:

Wasser:	Wasserverband Wingst Telefon-Nr.: (0 47 78) 8 08 - 0
Strom und Gas:	EWE-Netz, KC Hemmoor Telefon-Nr.: (0 47 71) 64 67 - 0 bzw. EWE-Netz, KC Cuxhaven Telefon-Nr.: (0 47 21) 5 98 - 0
Telefon:	Deutsche Telekom AG Telefon-Nr.: (08 00) 3 30 27 22
Kabelfernsehen:	Vodafone Kabel Deutschland Telefon-Nr.: (08 00) 6 64 83 99
Abwasser:	Wasserverband Wingst (in der Samtgemeinde Land Hadeln) Telefon-Nr.: (0 47 78) 8 08 - 0  Samtgemeinde Hemmoor Telefon-Nr.: (0 47 71) 6 02 - 0  Samtgemeinde Börde Lamstedt Telefon-Nr.: (0 47 73) 8 99 - 0

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben ein wenig geholfen zu haben und wünsche Ihnen viel Erfolg bei Ihrem Vorhaben und dem Wasserverband Wingst einen weiteren zufriedenen Kunden.

Mit freundlichem Gruß



(Warnke)

# Wasserverband Wingst

Wasserwerkstraße 30 - 21789 Wingst - Telefon (0 47 78) 8 08 - 0

## Merkblatt für Hausanschlüsse

### I. Antragsverfahren

Folgende Unterlagen sind erforderlich:

- 1) Antragsformular
- 2) Installationsanmeldung (vom Wasserinstallateur auszufüllen)
- 3) Grundriss- und Schnittzeichnungen des Gebäudes mit Eintragung der Leitungsführung für Kalt- und Warmwasser (als Anlage zu 2)
- 4) Lageplan im Maßstab 1:500 mit Einzeichnung des Neubaus und der Nachbargrundstücke
- 5) Eigentumsnachweis in Form eines Grundbuchauszuges, sofern die Eigentumsverhältnisse nicht durch den Lageplan nachgewiesen werden können. Falls die Umschreibung im Grundbuch noch nicht erfolgt ist, wird eine Kopie der Urkunde benötigt, aus der die Auflassungserklärung zu erkennen ist (z. B. Kaufvertrag)

Unvollständige bzw. unvollständig ausgefüllte Unterlagen können nicht bearbeitet werden.

Nach Prüfung der Unterlagen wird verbandsseitig eine Vorausleistung nach Schätzung der voraussichtlich entstehenden Kosten und Beiträge festgesetzt. Nach erfolgter Zahlung wird der Anschluss zu einem durch den WV bestimmten Termin hergestellt.

### II. Wasserversorgung während der Bauzeit

Ist kein Wasser von Nachbargrundstücken oder auf andere Weise erhältlich, kann ein Bauwasseranschluss erstellt werden. Die hierbei entstehenden Kosten werden gesondert veranlagt. Die Verwendung privater oder firmeneigener Standrohre auf Hydranten ist untersagt!

### III. Rohrgraben

Der WV bestimmt den Verlauf des Rohrgrabens. Begründete Wünsche des Anschlussnehmers werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Die Verlegung weiterer Leitungen und Kabel in den gleichen Rohrgraben bedarf der Zustimmung des WV. Der Rohrgraben ist 1,30 m tief, sicher begehbar und mit sauberer, ebener und steinfreier Sohle zu erstellen.

### IV. Wanddurchführung

Für die Einführung der Anschlussleitung durch die Mauer des anzuschließenden Gebäudes ist ein beim WV erhältliches Wandrohr zu verwenden. Andere Wanddurchführungsrohre sind nicht zugelassen. Die Durchführungsstelle bestimmt der WV wobei der Wandabstand bei unterkellerten und nicht unterkellerten Gebäuden zwischen 6 cm bis max. 10 cm betragen muss.

### V. Wasserübergabestelle

Die Wasserübergabestelle mit Wassermesser und Absperrorganen wird grundsätzlich unmittelbar hinter der Wanddurchführung angeordnet. Sollte dies aus technischen Gründen nicht möglich sein (z. B. bei nicht unterkellerten Gebäuden), so entscheidet der WV über die Anordnung des Wassermessers.

Schächte zur Aufnahme des Wassermessers sind ausschließlich nach Anweisung des WV nach der jeweils erforderlichen Größenordnung zu erstellen und stets in gutem baulichen, sauberem, trockenem und zugänglichem Zustand zu erhalten. Der WV bietet kostengünstig den Anforderungen entsprechende Schächte an und installiert diese im Zuge der Hausanschlussherstellung.

Die Verlegung des Wassermessers oder der Wasserleitung in Räumen mit Öllagerung ist untersagt. Von elektrischen Anlagen ist ein Abstand zu wahren, der die Gefährdung von Personen ausschließt. Abflussleitungen sind in einem Mindestabstand, der bei den Wassermeistern zu erfragen ist, zu verlegen.

### VI. Material und Ausführung der Verlegearbeiten

Anschlussleitung und Zubehör werden vom WV geliefert und verlegt. Für die Verbrauchsleitung darf nur DIN/DVGW zugelassenes Material verwendet werden.